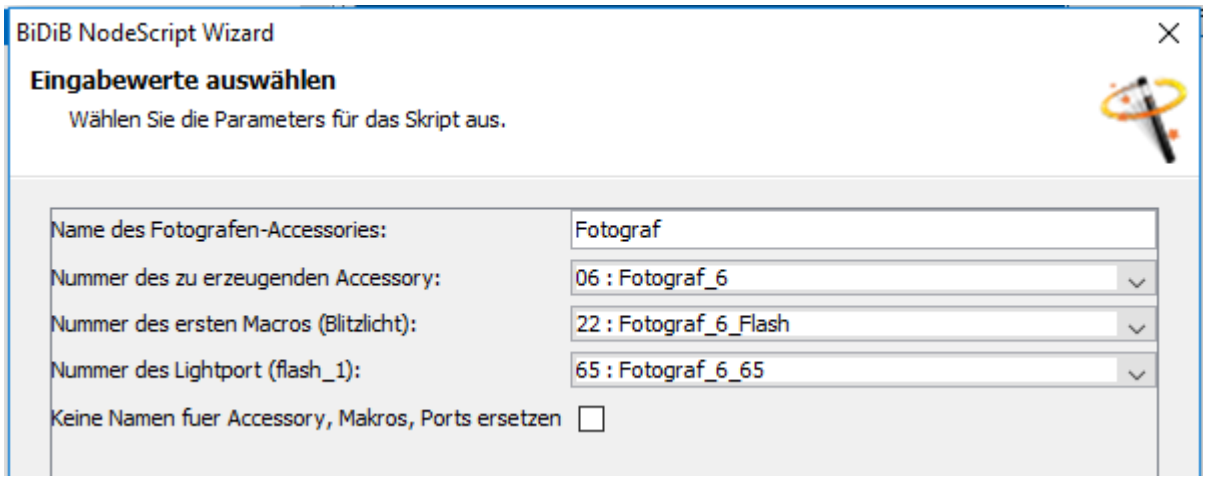
Lichteffekte

Die hier beschriebenen Vorlagen nutzen Macros, Accessories und Lightports, wie sie auf diversen BiDiB-Knoten zur Verfügung stehen (LightControl, MobaList, LED_IO_24, NeoControl, ...).

Der BiDiB-Wizard stellt diese Vorlagen über das Icon mit dem „Zauberstab“ zur Verfügung.

Blitzlicht (Fotograf, Radarfalle, ...)

Angesteuert wird die Blitzlicht-LED eines Fotografen. Diese Vorlage ist sehr einfach. Ein Macro schaltet den Lightport ein und mit sehr kleiner Verzögerung wieder aus. Es kann z.B. auch für eine Radarfalle verwendet werden.
Die Kathode (-) der LED wird an einen Lightport-Anschluss angeschlossen, die Anode (+) an die gemeinsame 5V-Versorgungsspannung.

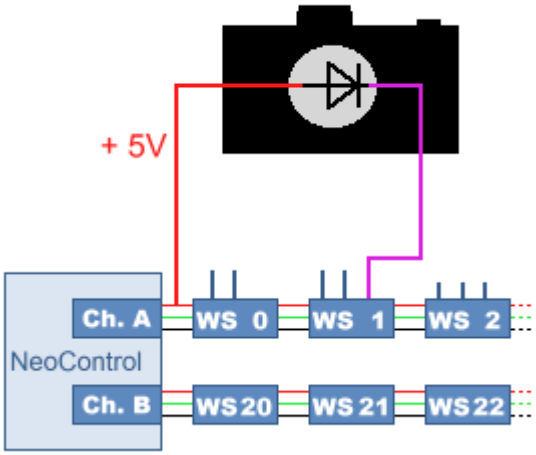


Mit dieser Vorlage

fotograf.zip

wird der Port konfiguriert, Macro und Accessory angelegt.
Diese Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel wird der Lightport 5 am Kanal A der NeoC

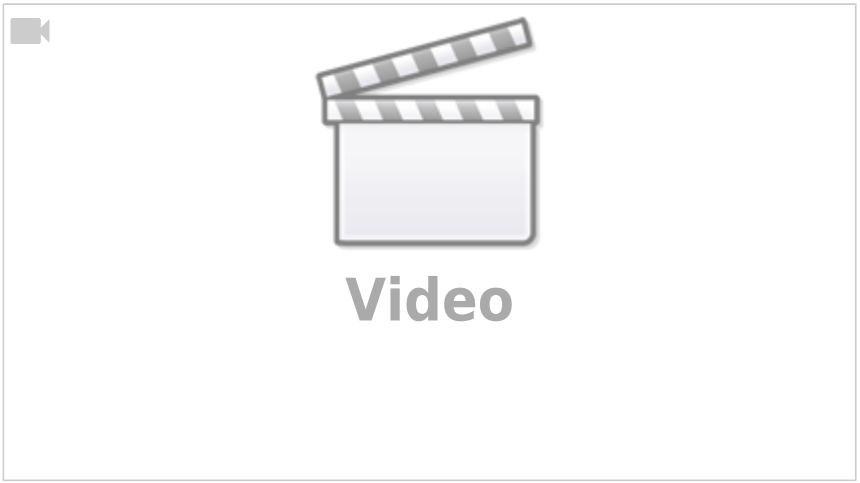


Nr. des WS	Lightport
1	5

Der Lightport wird per CV, im Wizard oder per Script auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	200
Vorglühen	70
Nachleuchten	70

Wie man so einen Fotografen „baut“, kann man sich in diesem Video ansehen.

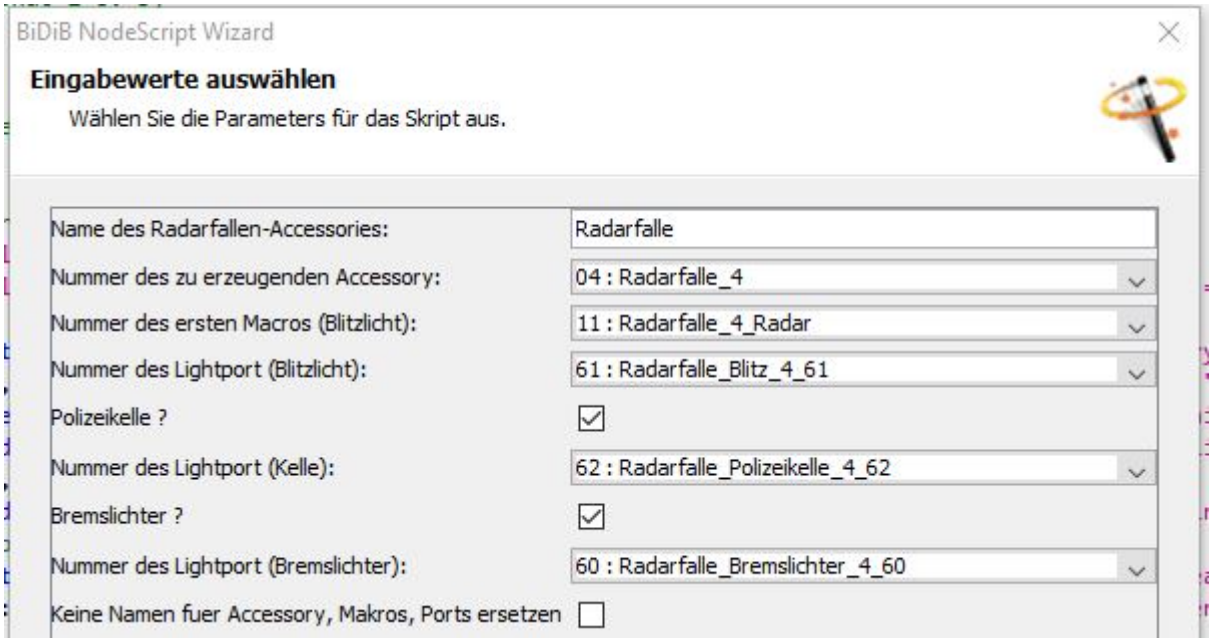


Radarfalle

Diese Vorlage basiert auf der „Fotografen“-Vorlage. Sie wurde um die optionale Eingabemöglichkeit, von zwei weiteren LED's erweitert. Diese zusätzlichen Lightports, sind als LED einer Polizeikelle und als Bremslichter eines „geblitzten“ Autos gedacht. Das Makro steuert die Lightports dann folgendermaßen:

1. Die „Blitz“-LED wird kurz ausgelöst.
2. Polizist schaltet die Kelle ein.
3. Die Bremslichter gehen an

4. Bremslichter gehen aus (Wagen steht)
5. Polizist schaltet Kelle aus.

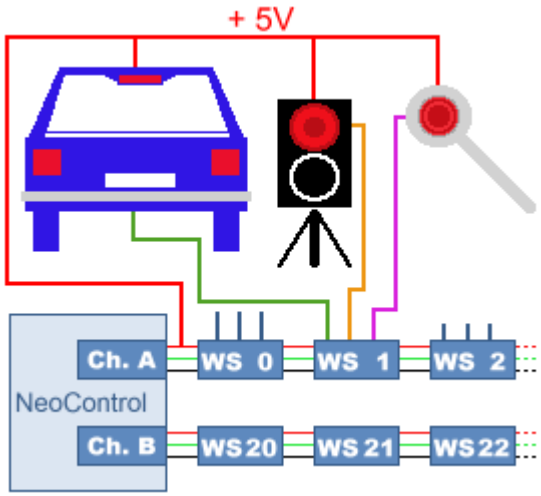


Damit kann eine kleine Szene abgebildet werden, wie sie auf dem Bild oben zu sehen ist.
Mit dieser Vorlage

radarfalle.zip

werden die Ports konfiguriert und die Macros und Accessories angelegt.
Dieses Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man ein solche Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel werden die Lightports 3 bis 5 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Lampe Nr.
1	3	Bremslicht
1	4	Blitzlicht
1	5	Polizeikelle

Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Script auf folgende Werte eingestellt:

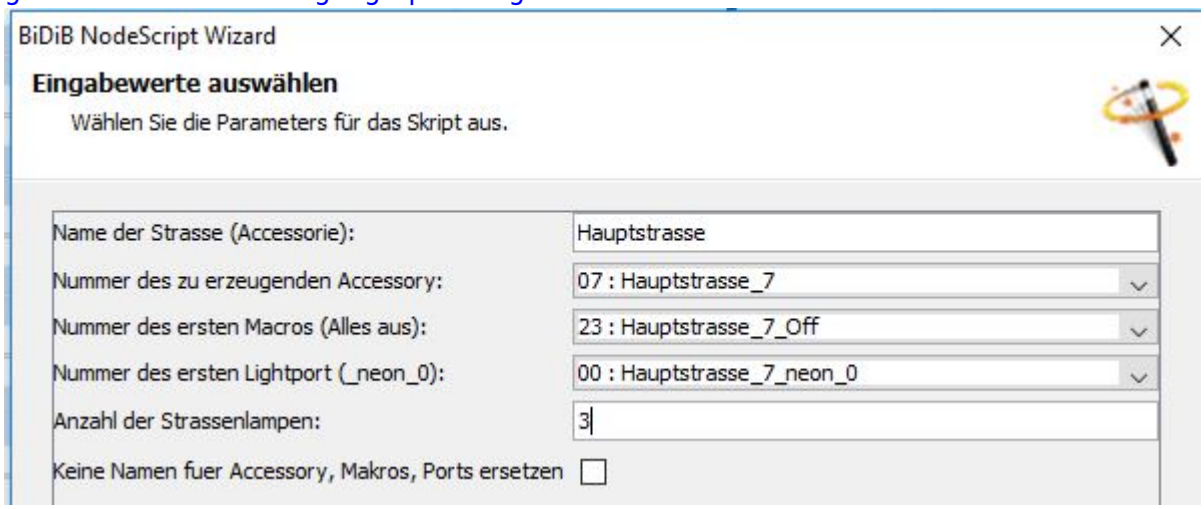
Helligkeit aus	0
Helligkeit ein Blitzlicht	200

Helligkeit ein Polizeikelle	100
Helligkeit ein Bremslicht	200
Vorglühen	70
Nachleuchten	70

—-

Strassenlampen (Neon)

Angesteuert werden die LED's von Straßenlampen mit Neoneffekt. Die Anzahl der Lampen (LED's) ist flexible und kann über die Eingabemaske im Feld „Anzahl der Strassenlampen“ angegeben werden. Die Kathode (-) jeder LED wird an einen Lightport-Anschluss angeschlossen, die Anode (+) an die gemeinsame 5V-Versorgungsspannung.

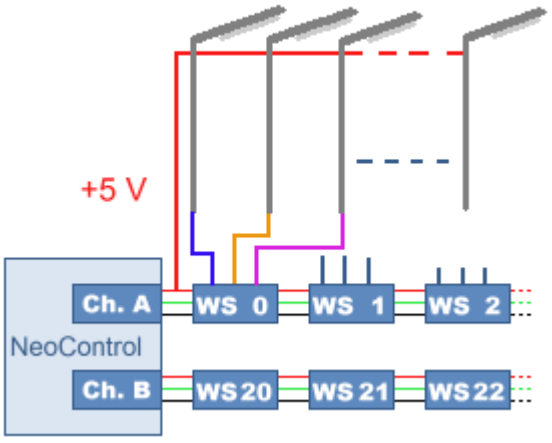


Mit dieser Vorlage

strassenlampen-neon.zip

werden die Ports konfiguriert und die Macros und Accessories angelegt.
Diese Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel werden die Lightports 0 bis 2 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Lampe Nr.
0	0	1
0	1	2
0	2	3

Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Vorlage auf folgende Werte eingestellt:

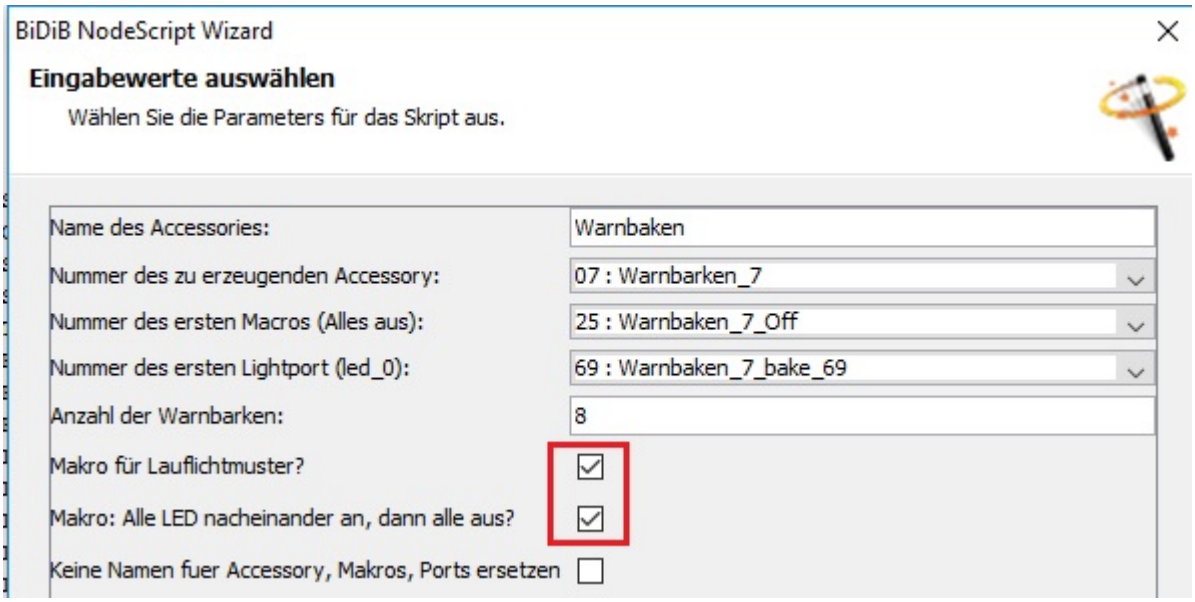
Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	220
Vorglühen	175
Nachleuchten	100

—-

Baustellenbaken

Angesteuert werden die LED's einer Reihe von Baustellen-Warnbaken. Die Kathode (-) jeder LED wird an einen Lightport-Anschluss angeschlossen, die Anode (+) an die gemeinsame 5V-Versorgungsspannung.
Mit dieser Vorlage können zwei *Blinkmuster* angelegt und per Macro gestartet werden. Welche(s) der Muster angelegt wird, kann durch anhaken (roter Rahmen) ausgewählt werden. Wenn nur eines der Muster benötigt wird, spart das ein Macro.

1. *Lauflicht*: Eine „angehende“ LED „läuft“ durch die Reihe der Baken
2. *Einzeln an, dann alle aus*: Die LED's werden nacheinander eingeschaltet. Dann alle gleichzeitig ausgeschaltet.



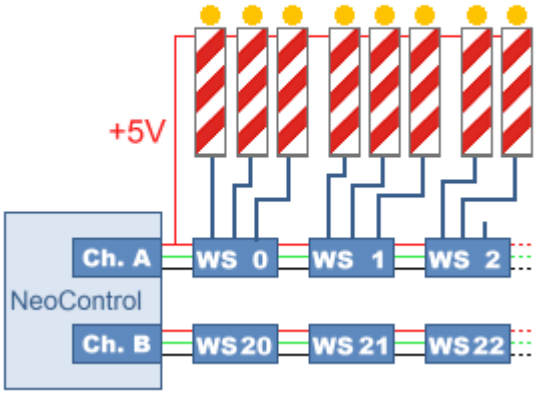
Mit dieser Vorlage

warnbaken.zip

werden die Ports konfiguriert und die Macros und Accessories angelegt.
Die Anzahl der LED ist flexible und kann über die Maske eingegeben werden.
Allerdings hängt die max. Anzahl der LED's von der Anzahl der möglichen Macroschritte des Knoten ab.

Hat der Knoten z.B. 32 Macroschritte je Macro, können max. 14 LED's als Warnbaken angesteuert werden.
Diese Vorlage kann auch auf allen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel werden die Lightports 0 bis 7 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Warnbake Nr.
0	0	0
0	1	1
0	2	2
1	3	3
1	4	4
1	5	5
2	6	6
2	7	7

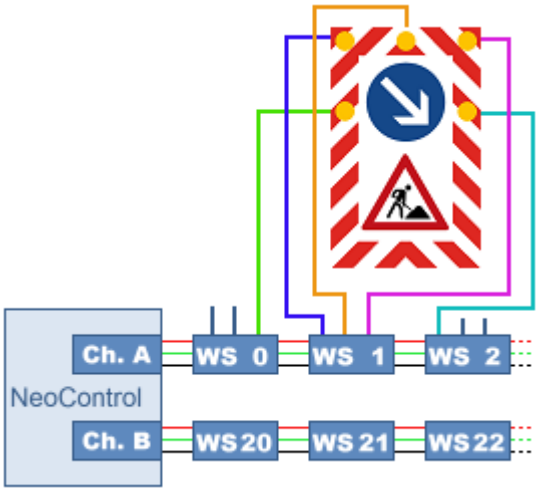
Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Script auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	180
Vorglühen	100
Nachleuchten	3

Warntafel an Strassenbaustelle

Angesteuert werden die fünf LED's einer Warntafel, wie dieser.
Jede der LED's wird an einen Ausgang eines WS2811-IC angeschlossen.

In diesem Beispiel sind das die Lightports 2 bis 6 am Kanal A

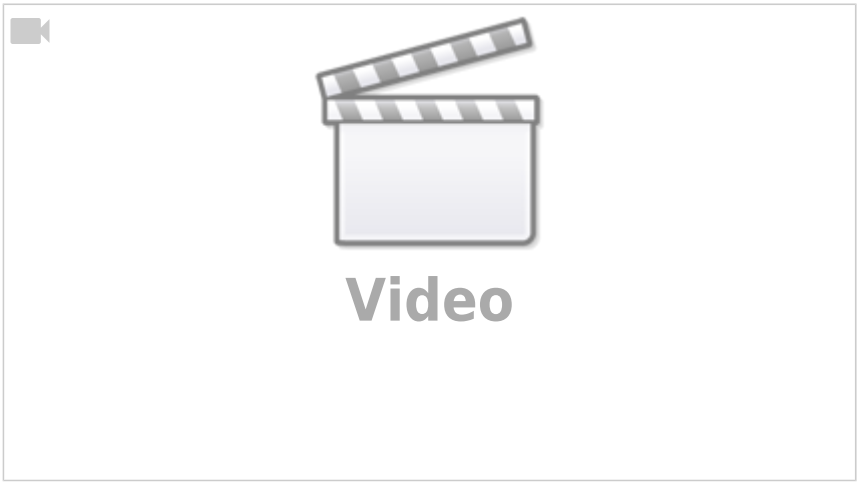


Nr. des WS	Lightport	Warntafel-LED
0	2 (Grün)	unten Links
1	3 (Blau)	oben Links
1	4 (Orange)	oben Mitte
1	5 (Lila)	oben Rechts
2	6 (Türkis	unten Rechts

Die Lightports werden per CV oder im Wizard auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	120
Vorglühen	120
Nachleuchten	120

In diesem kleinen Video sind die, hier beschriebenen Macros, in Aktion zu sehen.



—-

Schweisslicht

Hausbeleuchtung

Lagerfeuer

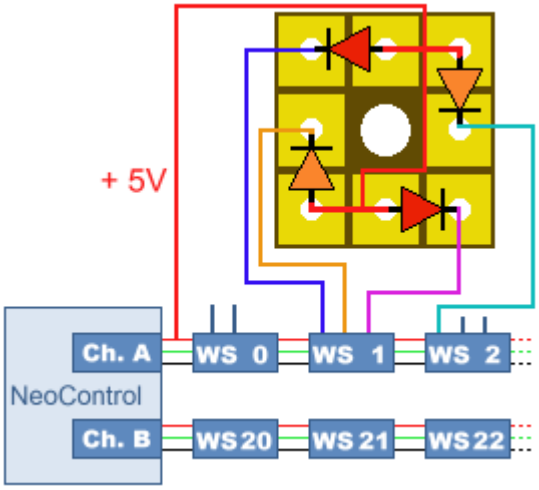
Das bekannte Viessmann Lagerfeuer (5022) wurde mit einer kleinen Platine, auf vier LED's umgebaut. Dazu wurde aus einer Lochraster-Platine ein Stück von 3 x 3 Lötpunkte geschnitten und die LED's, wie im Bild aufgelötet. Mittig dann eine Bohrung, durch die die Kabel geführt werden. Die Ecken der Platine müssen ein wenig abgerundet werden, damit sie in die runde Aussparung des Sockels passt. Die gemeinsame Anode der LED's wird an +5V angeschlossen. Zur Sicherheit kann man noch 1K Widerstände in die Leitungen der Kathoden löten.

Mit dieser Vorlage

campfire.zip

werden die Ports konfiguriert und die Macros und Accessories angelegt.
Die Vorlage nutzt Kommandos der Scriptsprache, die erst ab Wizard 1.9.2768, vom 20.03.17, zur Verfügung stehen.
Diese Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

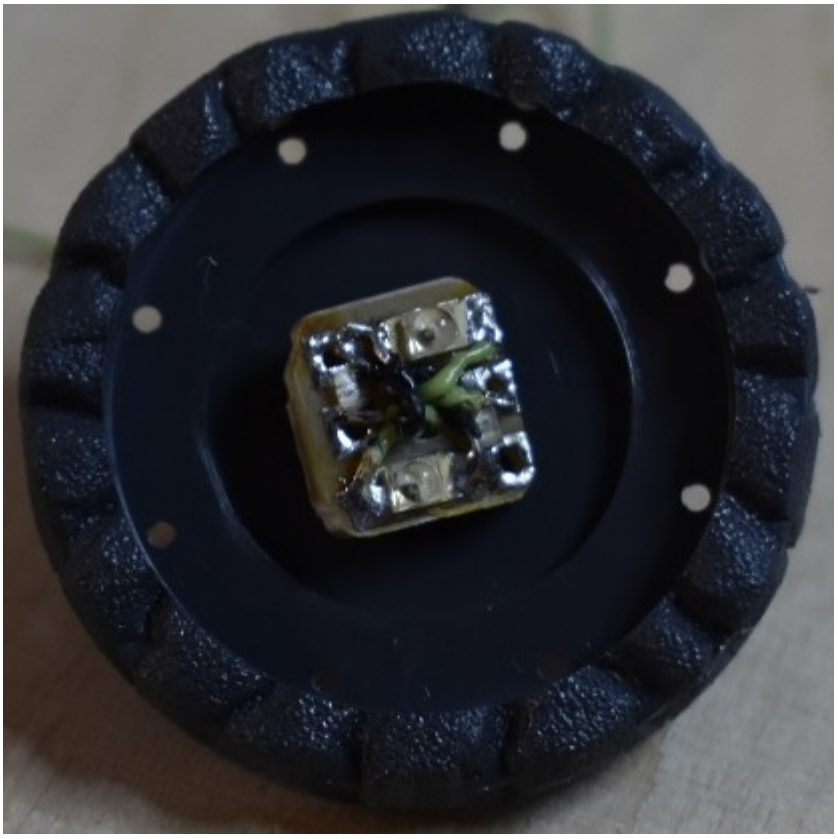
In diesem Beispiel werden die Lightports 3 bis 6 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Feuer-LED
1	3 (Blau)	1
1	4 (Orange)	2
1	5 (Lila)	3
2	6 (Türkis	4

Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Vorlage auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	160
Vorglühen	20
Nachleuchten	im Wechsel 18 / 35

So sieht es dann aus: 

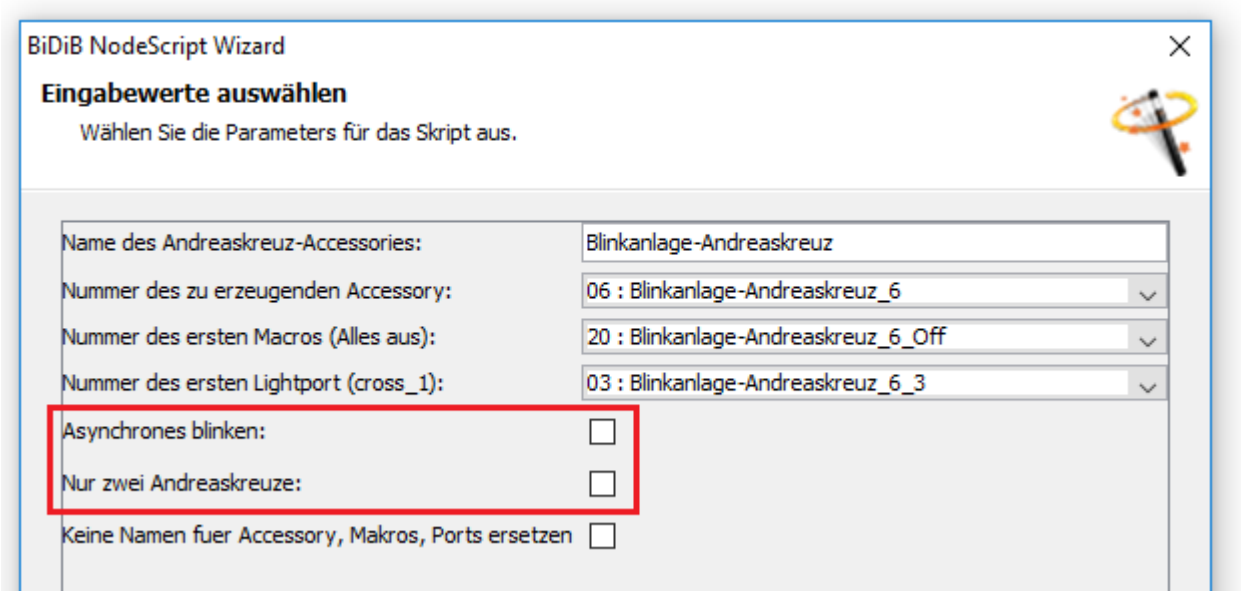
Alle LED'a an :

Und in Aktion :

Blinkanlage Andreaskreuz

Angesteuert werden die LED's von vier (optional zwei) Andreaskreuzen (z.B. Viessmann 5058). Die Kathode (-) jeder LED wird an einen Lightport-Anschluss angeschlossen, die Anode (+) an die gemeinsame 5V-Versorgungsspannung.
Ohne Änderung der Eingaben, blinken alle vier LED's synchron.
Mit der Vorlage können folgende Optionen ausgewählt werden:

- *Asynchrones Blinken* : Wenn diese Option angeklickt wird, blinken die LED, zeitlich leicht versetzt.
- *Nur zwei Andreaskreuze*: Wenn am Bahnübergang nur zwei der Andreaskreuze, nach „vorne“ sichtbar sind, kann man hier anklicken, das nur zwei Lightports angesteuert werden.

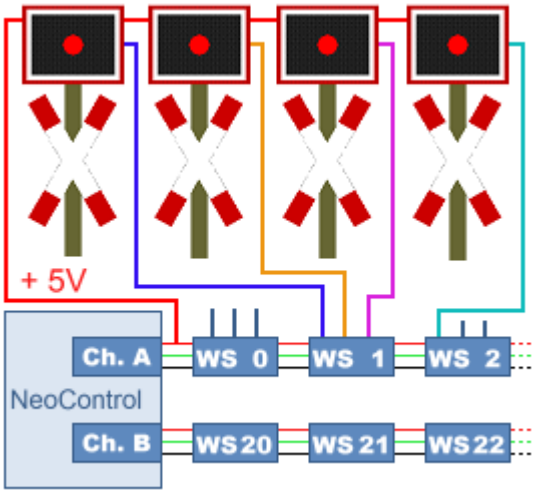


Mit dieser Vorlage

andreaskreuz.zip

werden die Ports konfiguriert und die Macros und Accessories angelegt.
Diese Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel werden die Lightports 3 bis 6 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Kreuz Nr.
1	3	1
1	4	2
1	5	3
2	6	4

Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Script auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	180
Vorglühen	10
Nachleuchten	10

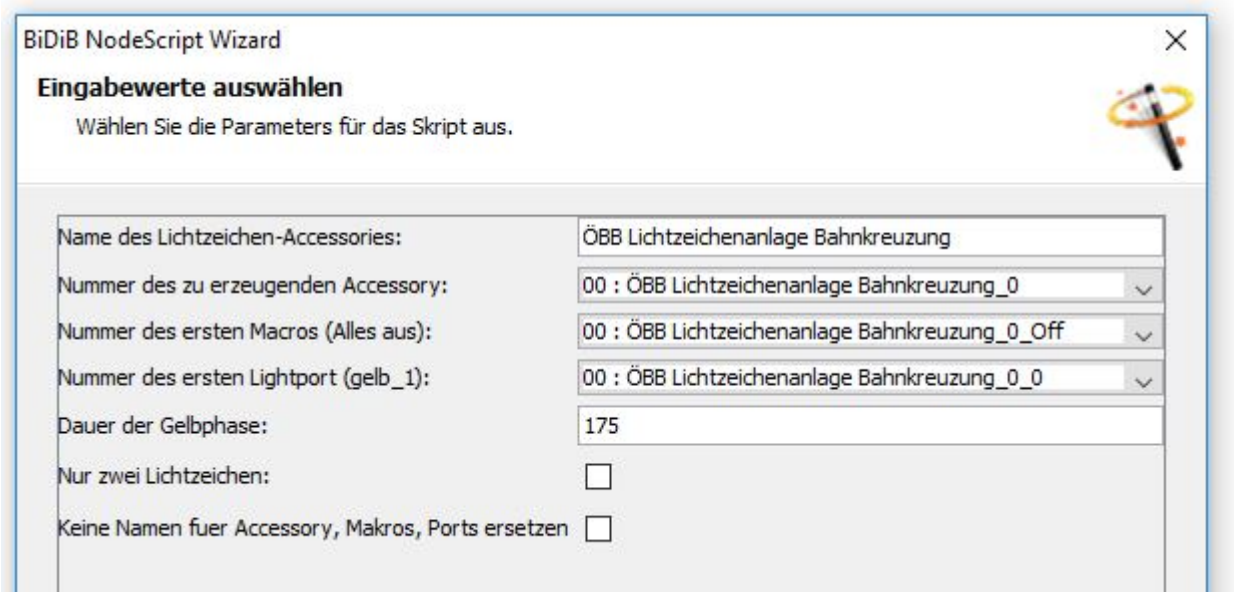
—-

ÖBB-Lichtanlage Bahnübergang

Angesteuert werden die LED's von vier (optional zwei) Lichtzeichenanlagen an einem Bahnübergang der ÖBB (z.B. Krois-Modell EK2, Eisenbahnkreuzung mit Lichtzeichenanlage der ÖBB). Die Kathode (-) jeder LED wird an einen Lightport-Anschluss angeschlossen, die Anode (+) an die gemeinsame 5V-Versorgungsspannung.

Mit der Vorlage können folgende Optionen ausgewählt werden:

- *Dauer der Gelbphase*: Mit dem Defaultwert von 175 leuchten die gelben LED ca. 3 Sekunden.
- *Nur zwei Lichtzeichen*: Wenn am Bahnübergang nur zwei der Lichzeichen, nach „vorne“ sichtbar sind, kann man hier anklicken, das nur vier Lightports angesteuert werden.

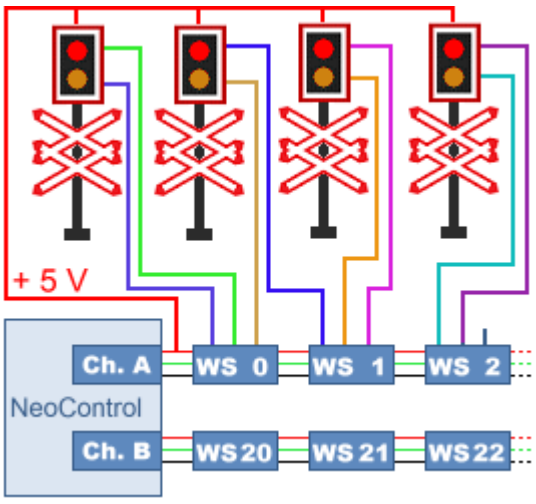


Mit dieser Vorlage

oebb-lichtzeichen-bahnuebergang.zip

werden die Ports konfiguriert, die Makros und das Accessory angelegt.
Das erste Makro schaltet alle Lightports aus.
Das zweite schaltet zuerst die gelben LED's ein und nach ca. 3 sec. werden die gelben LED's aus- und die roten LED's eingeschaltet.
Diese Vorlage kann auch auf anderen BiDiB-Knoten (Lightcontrol, LED_IO_24, usw.) mit Lightports verwendet werden.
Wie man eine Vorlage im Wizard ausführt, wird hier beschrieben.

In diesem Beispiel werden die Lightports 0 bis 7 am Kanal A der NeoControl verwendet.



Nr. des WS	Lightport	Lichtzeichen
1	0	gelb 1
1	1	rot 1
1	2	gelb 2
2	3	rot 2
2	4	gelb 3
2	5	rot 3
3	6	gelb 4
3	7	rot 4

Die Lightports werden per CV, im Wizard oder per Script auf folgende Werte eingestellt:

Helligkeit aus	0
Helligkeit ein	180
Vorglühen	10
Nachleuchten	10

From:
https://forum.opendcc.de/wiki/ - **BiDiB Wiki**

Permanent link:
https://forum.opendcc.de/wiki/doku.php?id=konfigvorlagen:lichteffekte

Last update: **2022/07/05 13:46**